



Sitzung des Sportausschusses am 15.09.2021

Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Entwicklung des Reha- und Gesundheitssports in halleschen Bädern
Vorlagen-Nummer: VII/2021/02777

TOP: 6.1

Antwort der Verwaltung:

- 1. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Entwicklung des Reha- und Gesundheitssports in halleschen Bädern in den vergangenen Jahren ein?**

Die Entwicklung des Reha- und Gesundheitssports in halleschen Bädern wird von der Bäder Halle GmbH nicht differenziert betrachtet. Der Reha-Sport wird im Rahmen der Vereinsnutzung durchgeführt; der Nutzungszweck wird bei der Vergabe von Nutzungszeiten nicht erfasst. Durch die Sportvereine, welche an der Entwicklung des Bäderkonzepts im Rahmen des Runden Tisches beteiligt waren, wurde die Entwicklung des Reha-Sports als stetig positiv eingeschätzt.

- 2. Wie schätzt die Stadtverwaltung die zukünftige Entwicklung der Arbeitsbedingungen und der Hallenzeiten für den Reha- und Gesundheitssport ein?**

Es ist zu erwarten, dass innerhalb des Nutzungsgefüges entsprechend der Bedarfsentwicklung die Nutzung ganzer Beckenbereiche auch für den Reha-Sport an Bedeutung gewinnen wird.

- 3. Wie hoch ist der prozentuale Anteil des Angebots im Reha- und Gesundheitssport in halleschen Bädern, der in den Belegungsplänen im ersten Zeitfenster (7.00-8.00 Uhr) und in den letzten beiden Zeitfenstern (20.00-22.00 Uhr) stattfinden muss?**

Siehe Antwort zu Frage 1.

- 4. Wie viele Bahnen bekommt der Reha- und Gesundheitssport im Schnitt pro Trainingseinheit zur Verfügung? Wie viele Menschen im Reha- und Gesundheitssport müssen sich im Schnitt eine Schwimmbahn teilen?**

Siehe Antwort zu Frage 1.

5. **Wie vielen Angeboten des Reha- und Gesundheitssports konnten keine Trainingszeiten in halleschen Bädern zur Verfügung gestellt werden? Wie viele Angebote mussten aufgrund nicht ausreichender Angebote an Wasserflächen verkleinert werden?**

Siehe Antwort zu Frage 1.

6. **Welchen Einfluss hat der Umstand, dass vermehrt Klassen aus dem Saalekreis Hallenzeiten für den Schwimmunterricht in der Stadt Halle (Saale) in Anspruch nehmen, auf die Arbeit des Reha- und Gesundheitssports?**

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler aus dem Saalekreis hat sich seit 2010 nicht erhöht.

7. **Wird die derzeitige Situation im Reha- und Gesundheitssport im Wasser aus Sicht der Stadtverwaltung den medizinischen Bedürfnissen und Ansprüchen der Betroffenen gerecht?**

Siehe Antwort zu Frage 1.

8. **Wie wird die Stadt Halle (Saale) und die Bäder Halle GmbH sicherstellen, dass die Bedingungen des Reha- und Gesundheitssport vor allem in Bezug auf Hallenzeiten im sanierten Stadtbad verbessert werden?**

Auch nach der Sanierung des Stadtbads werden die Wasserzeiten, wie in allen Bädern, in Abstimmung mit dem Schwimmfachausschuss vergeben werden.



Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete